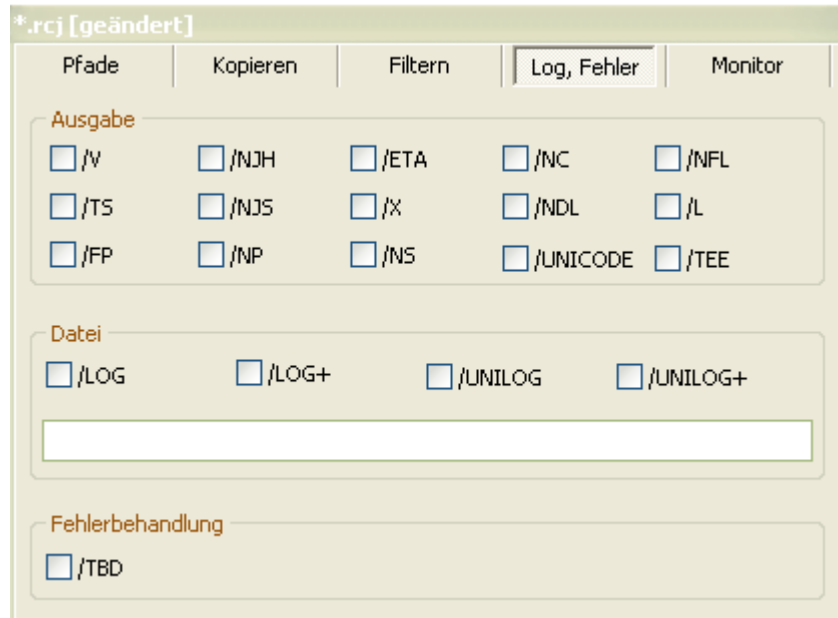


Tab Log, Fehler



Hier werden Schalter gelistet, welche von Robocopy als Logoptionen bezeichnet werden. Dazu bisher einen Schalter zur Fehlerbehandlung. Weitere sollen folgen.

Der Schalter Unicode wird gesetzt, wenn Quell- oder Zielverzeichnisname Unicodezeichen beinhalten. Dann wird in der Console Unicode aktiviert. Der Schalter leitet die Ausgaben, welche in einer Logdatei gespeichert werden würden, in die Console um. Sinnvoll, wenn der Job über den Button Start ausgeführt wird. sonst sollte man eine Logdatei erstellen lassen.

Schalter

/ETA - /FP - /L - /LOG:f - /LOG+:f - /NC - /NDL - /NFL - /NJH - /NJS - /NP - /NS - /TBD - /TEE - /TS - /UNICODE - /UNILOG:f - /UNILOG+:f - /V - /X

Ausgabe

/V

Ausführliche Ausgabe einschließlich der übersprungenen Dateien. Diese werden standardmäßig nicht angegeben.

/TS

Die Dateien mit Zeitstempel angeben.

/FP

Die Dateien mit vollständigen Pfadangaben versehen.

/NJH

Den Jobheader weglassen. Das sind die Zeilen in denen die Robocopy Version und die Optionen angegeben werden.

/NJS

Die Zusammenfassung nach Ausführung des Jobs weglassen.

/NP

Die Fortschrittsangaben weglassen.

Standardmäßig wird beim Kopieren der Dateien in bestimmten Zeitabschnitten eine Zeile mit der Angabe des Fortschrittes in % angegeben.

/ETA

Angaben, zu welcher Uhrzeit der Job voraussichtlich erledigt sein wird.

/X

Alle zusätzlichen Dateien angeben.

/NS

Die Größenangaben zu den Dateien und Verzeichnissen weglassen.

/NC

Die Angabe der Dateiklassen weglassen.

/NDL

Gibt die vollen Dateipfade an.

/UNICODE

Konsolenausgabe als Unicode. Damit Dateinamen mit Unicodezeichen richtig ausgegeben werden.

/NFL

Es werden nur Job Header und Zusammenfassung angegeben.

/L

Die Aktionen nur anzeigen ohne sie auszuführen.

/TEE

Ist für einen Job eine Logdatei angegeben, wird die Ausgabe auf die Konsole abgeschaltet. Mit diesem Schalter wird die gleichzeitige Ausgabe auf die Konsole und die Logdatei eingeschaltet.

Log

/LOG:f

Die Ausgaben werden in der Datei f als Ansi-code gespeichert. Existiert die Datei bereits wird sie überschrieben.

/LOG+:f

Die Ausgaben werden in der Datei f als Ansi-code gespeichert. Existiert die Datei bereits werden die Ausgaben angehängt.

/UNILOG:f

Die Ausgaben werden in der Datei f als Unicode gespeichert. Existiert die Datei bereits wird sie überschrieben.

/UNILOG+:f

Die Ausgaben werden in der Datei f als Unicode gespeichert. Existiert die Datei bereits werden die Ausgaben angehängt.

Fehlerbehandlung

/TBD

Auf die Definition eines Freigabennamen warten (Fehler 67 - "Network Name Not Found").